

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Stadt Alsdorf
Hubertusstraße 17
Alsdorf
52477
Deutschland
Telefon: +49 2404-500
E-Mail: info@alsdorf.de
Fax: +49 2404-22640
NUTS-Code: DEA2D
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.alsdorf.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYFY0NN/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Stadt Alsdorf
Hubertusstraße 17
Alsdorf
52477
Deutschland
Kontaktstelle(n): A 60 - Bauverwaltungsamt/Zentrale Vergabestelle
E-Mail: gabriel.gessner@alsdorf.de
NUTS-Code: DEA2D
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.alsdorf.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYFY0NN>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Stadt Alsdorf
Hubertusstraße 17
Alsdorf
52477
Deutschland
Kontaktstelle(n): A 60 - Bauverwaltungsamt/Zentrale Vergabestelle
E-Mail: gabriel.gessner@alsdorf.de

NUTS-Code: DEA2D

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.alsdorf.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Beschaffung von zwei mittleren Löschfahrzeugen

Referenznummer der Bekanntmachung: 65/2019

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

34144210

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Beschaffung von zwei mittleren Löschfahrzeugen mit Beladung

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Straßenfahrgestell und Fahrzeugaufbau

Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

34144210

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA2D

Hauptort der Ausführung:

Feuer- und Rettungswache Alsdorf Am Feuerwehrhaus 1 52477 Alsdorf Abholung der Fahrzeuge nach kompletter Fertigstellung vor Ort

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Straßenfahrgestell mit Doppelkabine und Fahrzeugaufbau für zwei mittlere Löschfahrzeuge

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 14

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Feuerwehrtechnische Beladung
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
34144210
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA2D
Hauptort der Ausführung:
Feuer- und Rettungswache Alsdorf Am Feuerwehrhaus 1 52477 Alsdorf Abholung der Fahrzeuge nach kompletter Fertigstellung vor Ort
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Feuerwehrtechnische Beladung für zwei mittlere Löschfahrzeuge
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 10
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Gleichwertige Bescheinigungen von Stellen aus anderen EU-Mitgliedsstaaten oder Vertragsstaaten des EWR-Abkommens werden anerkannt und müssen mit einer beglaubigten Übersetzung in die deutsche Sprache eingereicht werden. Geforderte Erklärungen und Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Die Auftraggeberin behält sich vor, fehlende Nachweise nachzufordern.

Bedient sich der Bieter oder ein Mitglied einer Bietergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmer, muss er in diesem Fall dem Auftraggeber nachweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel bei der Erfüllung des Auftrags zur Verfügung stehen, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Art und Umfang der Mittel müssen in der Verpflichtungserklärung dargestellt werden.

In diesem Fall sind andere Unternehmen, auf deren Nachweise verwiesen wurde, bei der Beauftragung des Bieters so einzubeziehen, dass die von den anderen Unternehmen zur Verfügung gestellten Mittel die Eignung des Bieters zur Durchführung des zu vergebenden Auftrags begründen oder sichern. Bei Beauftragung ist der Bieter verpflichtet, die zugesicherten Mittel des anderen Unternehmens auch einzusetzen. Jeder Bieter jedes anderen Unternehmens, auf das verwiesen wurde und bei Bietergemeinschaften muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die in der "Übersicht über vorzulegende Erklärungen und Nachweise" genannten Erklärungen abgeben.

Vorgenannte Bedingungen gelten auch für die nachfolgenden Abschnitte III.1.2) bis III.2.3).

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Vorlage entsprechender Bankerklärungen oder gegebenenfalls den Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung.
- Vorlage von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist.
- Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er den Tätigkeitsbereich des Auftrags betrifft, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aufgeführten Aufträgen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu drei abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.
- Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.
- Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Güter, wobei die Echtheit auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers nachzuweisen ist oder Bescheinigungen, die von als zuständig anerkannten Instituten oder amtlichen Stellen für Qualitätskontrolle ausgestellt wurden, mit denen bestätigt wird, dass die durch entsprechende Bezugnahme genau bezeichneten Güter bestimmten technischen Anforderungen oder Normen entsprechen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen
- Nachweis der gültigen DIN EN ISO 9001 Zertifizierung

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**Abschnitt IV: Verfahren****IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs****IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion****IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren****IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/08/2019

Ortszeit: 16:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2019

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 20/08/2019

Ortszeit: 16:00

Ort:

Stadt Alsdorf, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 506, Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Die Öffnung der Angebote wird von Vertretern des öffentlichen Auftraggebers unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXQ1YYFY0NN

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
Köln
50667
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsverfahrens erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

11/07/2019